

Datenschutzhinweise

Hinweise zur Datenerhebung durch die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung für den Versand von Newslettern.

<p>Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und seines Vertreters: Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711 127-0, Fax: 011 127-43544. kontakt@LBBW.de - vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstands, Herrn Rainer Neske, geschäftsansässig ebenda.</p>
<p>Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Herrn Ludger Viktora, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711 127-73495, Fax: 0711 127-6673495, datenschutz@LBBW.de</p>
<p>Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie Rechtsgrundlage hierfür: Die LBBW verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Zurverfügungstellung des Newsletters zu aktuellen Themen, der Branche und Events. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO (Einwilligung).</p>
<p>Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden und Quellen, aus denen diese stammen: Die LBBW verarbeitet hierzu den Namen sowie die Kontaktdaten, z.B. die (E-Mail-) Adresse, für den Versand des Newsletters. Die Daten werden direkt bei der Person erhoben.</p>
<p>Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten: Die LBBW übermittelt die personenbezogenen Daten lediglich an solche Stellen, an die die LBBW die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften übermitteln muss. Auch von der LBBW eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Dieses sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen und Telekommunikation.</p>
<p>Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln: Diese Absicht besteht nicht.</p>
<p>Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dieses nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer: Die LBBW speichert personenbezogene Daten für die Dauer in der die Einwilligung besteht. Nach Widerruf der Einwilligung oder des Fortfalls des Zwecks werden die personenbezogenen Daten nicht länger gespeichert.</p>
<p>Hinweis, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte: Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten für die LBBW ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben und für einen Vertragsabschluss nicht erforderlich. Die Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass Sie in der Zukunft nicht mittels Newsletter informiert werden können.</p>
<p>Betroffenenrechte: Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG.</p>
<p>Hinweis auf das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde: Die für die LBBW zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg Herr Dr. Stefan Brink Königstraße 10a 70173 Stuttgart Telefon: 0711 6155410 Telefax: 0711 61554115</p>
<p>Hinweis auf das Bestehen eines Widerrufsrechts Der Einwilligende hat das Recht die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ein Widerruf berührt die Zulässigkeit einer auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf vorgenommenen Verarbeitung nicht. Im Falle eines Widerrufs wird die LBBW dem Widerrufenden keine Newsletter mehr zukommen lassen. Dem jeweiligen Newsletter ist die Adresse, an den der Widerruf gerichtet werden sollte, zu entnehmen.</p>
<p>Hinweis auf das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Absätze 1 und 4 DSGVO: Es erfolgt weder eine automatisierte Entscheidungsfindung, noch Profiling.</p>

Stand: September 2018